

GEMEINDEBRIEF³

DIE DREI EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN IN HAMBURG-LOHBRÜGGE
Auferstehungs-Kirchengemeinde · Erlöser-Kirchengemeinde · Gnaden-Kirchengemeinde



**2008 APRIL
MAI**

Monatsspruch April:

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“

1. Petrus 3,15

Liebe Leserinnen und Leser,



„Seid bereit!“, „Immer bereit“, so lautete die verordnete Parole täglich für die Kinder der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ in der früheren DDR.

Dahinter stand die Diktatur des Proletariats, deren Doktrin vorgab, was zu denken und zu glauben war. Nach einer Hoffnung zu fragen, war da nahezu staatsfeindlich.

Ganz anders unser Monatsspruch: Wir sind von einer Hoffnung erfüllt, die uns durch Christus geschenkt wurde, Hoffnung auf eine bessere Welt, Hoffnung auf Vergebung, Hoffnung auf die Auferstehung! Das kann nicht unsere Privatangelegenheit bleiben, sondern gehört in die Öffentlichkeit.

Wir sind und werden gefragt, wie wir als Christen zu den Angelegenheiten dieser Welt stehen und dürfen nicht schweigen. Mut und Stärkung dazu erfahren wir im Leben der Gemeinde, im Gottesdienst, im Lesen der Bibel. Im Abendmahl werden wir mit neuer Hoffnung erfüllt.

In diesem Sinne: „Seid stets bereit“.

Ihr Pastor Michael Schreiner

Inhalt:

Veranstaltungen, Konzerte . . .	Seite 2
Gottesdienste	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 4
Übergemeindliches	Seite 6
Jugend / Kirchenmaus	Seite 7
Aus den Kirchenbüchern	Seite 8
Gruppen / Kreise und regelmässige Termine ab	Seite 9
Adressen	Seite 12

**BITTE MITNEHMEN:
DIESES HEFT IST FÜR
SIE KOSTENLOS!**



Veranstaltungen · Konzerte & mehr

Auferstehungs-Kirche

Erwachsenentaufe / Konfirmation

Sind Sie erwachsen und haben Interesse, der Kirche anzugehören, sind aber nicht getauft? Kein Problem - denn ursprünglich wurden nur Erwachsene getauft und bis heute besteht die Erwachsenentaufe gleichwertig (und von mir persönlich bevorzugt) neben der Kindertaufe in den evangelisch-lutherischen Kirchen.

Vor der Taufe stehen Gespräche mit dem Pastor Ihrer Wahl, in denen über die Bedeutung und die Konsequenzen der Taufe und die Grundlagen des Glaubens gesprochen wird, so daß Sie sich in Ruhe über diesen Schritt klar werden können. In Bergedorf und Lohbrügge biete ich die Gespräche für alle an, die sich nicht ausdrücklich für ihren Gemeindepastor entscheiden. Die Termine sprechen wir miteinander ☺ können auch am Abend liegen, wenn Sie befristet sind.

Da die Konfirmation die Bestätigung der als Kind empfangenen Taufe durch die Jugendlichen oder Erwachsenen ist, gibt es sie bei der Erwachsenentaufe nicht, die Gespräche sind der Taufunterricht, der im Inhalt dem Konfirmandenunterricht entspricht. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 51 32 72 15, alles weitere können wir persönlich besprechen.

Ihr Pastor Johannes Schröder

Noch wenige Plätze frei!

SENIORENREISE nach Bad Sachsa/Harz vom 2. Mai bis 16. Mai 2008

Die Seniorenreise geht nach Bad Sachsa in den Südharz. Wir wohnen in einem Gästehaus nahe am Kurpark. Es können Einzel- und auch Doppelzimmer gebucht werden.

In den Reisekosten sind enthalten: Hin- und Rückfahrt, Vollpension, Kurtaxe, Feste, zwei Halbtagsbusfahrten, Kofferdienste und alle Trinkgelder, insgesamt **840,00 €**.

Wie immer organisieren wir bei Bedarf einen Pflegedienst. Teilnehmerinnen mit geringem Einkommen können über die Altenhilfe Zuschüsse beantragen. Wenden Sie sich für Anträge bitte vertrauensvoll an Frau Hanna Braun, Telefon 739 28 270.

Sie können sich noch verbindlich anmelden mit 100,00 € Anzahlung im Kirchenbüro oder bei Frau Braun, Telefon 73 92 82 70

Erlöser-Kirche

Gnaden-Kirche

St. Michael zu Bergedorf · Gojenbergsweg 26 · Hamburg-Bergedorf

Sonntag, 25. Mai 2008 · um 18.00 Uhr · Eintritt frei **VOKAL- UND INSTRUMENTALKONZERT**



*Michaela Ahlers und Henrike Schäfer, Sopran
Christopher Ledlein, Tenor · Klaus Singer, Bass · Eva Kleßmann und Maja Zöe Winteler, Alt
(KirchenmusikerInnen des Kirchspiels Bergedorf/Lohbrügge, von links nach rechts)*

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

die Kantoristen möchten Sie herzlich zum Konzert in die St. Michaelkirche auf den Gojenberg einladen.

Es erwartet Sie eine ca. einstündige Vokal- und Instrumentalmusik mit Werken von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger, Peter Planyavsky u.a.. Gerne möchten wir Sie nach dem Konzert zu einem Glas Wein einladen und freuen uns schon auf nette Gespräche.

Die "Kantoristen" musizieren seit dem Sommer 2006 zusammen: Erlöserkirche und Gnadenkirche Lohbrügge, Wentorfer Kirche, Franz von Assisi der Bergedorfer Marschen, St. Petri und Pauli im Rahmen der Hafendmeile („Soirée musicale“), Hauptkirche St. Petri zur 2.948-ten Stunde der Kirchenmusik (Geistliches Konzert).

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu diesem Konzert in der St. Michaelkirche begrüßen dürften.

In Planung:



Gemeinsames Gemeinde- und Stadtteilstfest aller drei Lohbrügger Kirchengemeinden „**FEST DER NATIONEN**“ Samstag, 14. Juni 08 von 11 bis 17 Uhr, auf dem Gelände der KITA Wackelzahn und des Kinder- und Jugendzentrums „CLIPPO“.

Wer Lust hat, mit zu planen und/oder mit zu machen, kommt bitte zum nächsten **Vorbereitungstreffen am Dienstag, 15. April, 18 Uhr**, ins Gemeindezentrum der Gnadenkirche / Schulenburggring.

Herzlichst, Ihr Michael Schreiner, Pastor

Platz für Text: 900 Zeichen mit Leerzeichen, kein Foto!
Jetzt 1176 Zeichen mit Leerzeichen!

Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburgring 164
Samstag, 05. April		10.00 - 12.00 Kindergottesdienst	
06. April	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	Konfirmation, Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Konfirmation, Pastor M. Schreiner
13. April	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein / Traubensaft
Dienstag, 15. April Andachten in Seniorenhäusern			15:30 Haus Johannes XXIII Herr Jürgen Borsch 17:00 Leuschnerstraße 93 a/b Pastorin G. Glombik, m. Abendmahl
20. April	Pastor M. Schreiner mit Abendmahl	 Goldene Konfirmation, Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
Samstag, 26. April			10:00 - 12:00 Kinderkirche
27. April	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Taufen	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein / Traubensaft
Donnerstag, 01. Mai Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr, Allermöher See Kirchspiel Bergedorf-Lohbrügge	MOGO - der mobile Gottesdienst zu Himmelfahrt	MOGO - der mobile Gottesdienst zu Himmelfahrt	MOGO - der mobile Gottesdienst zu Himmelfahrt, mit Fahrdienst ab Gnadenkirche um 09:30 Uhr
04. Mai	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	Prädikant Th. Straßburg	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein / Traubensaft
Samstag, 10. Mai		10.00 - 12.00 Kindergottesdienst	
11. Mai Pfingstsonntag	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	 Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein / Traubensaft
12. Mai Pfingstmontag	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik
Dienstag, 13. Mai Andacht im Seniorenhaus			15:30 Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik, M. Abendmahl
18. Mai Trinitatis	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Familiengottesdienst Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
Dienstag, 20. Mai Andacht im Seniorenhaus			17:00 Leuschnerstraße 93 a/b Herr Jürgen Borsch
25. Mai	Pastor M. Schreiner	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Prädikantin M. Christians
Samstag, 31. Mai			10:00 - 12:00 Kinderkirche
01. Juni	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	10:30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche St. Petri und Pauli im Rahmen der „Bergedorfer Hafenmeile 2008“	10:00: Pastor Schreiner mit Abendmahl, in anderer Form 10:30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche St. Petri und Pauli im Rahmen der „Bergedorfer Hafenmeile 2008“



Herzliche Einladung zum

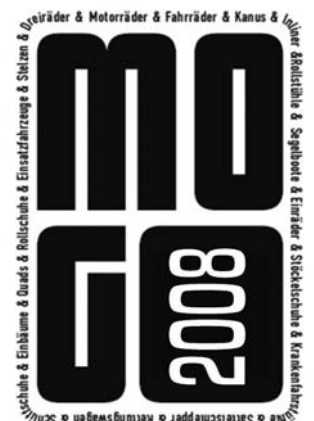
FAMILIENGOTTESDIENST
in der Gnaden-Kirche
am Sonntag, den 18. Mai um 10.00 Uhr

„Ich hüll dich golden ein, von Gott sollst du gesegnet sein“...

In unserem Gottesdienst segnen wir unsere Kita- Regenbogenkinder und Frau Hedwig Nagy, die nach ca. 24-jähriger Tätigkeit in der Kita in den Ruhestand verabschiedet wird.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene,

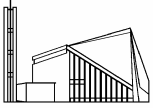
Gabriela Glombik, Pastorin
und das Team der KITA „Wackelzahn“



Auferstehungs-Kirche

Treffpunkt KAP

Interaktives Saalprojekt im Gemeinschaftszentrum Lohbrügge
Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, 040/5132720



Ev.-Lt. Auferstehungskirche



Internationaler Bund



Leben mit Behinderung



Bürgerverein Lohbrügge

TAUSEND DANK DEN VIELEN UNTERSTÜTZERN

Seit Anfang letzten Jahres hat die Auferstehungs-Kirchengemeinde zusammen mit dem Bürgerverein Lohbrügge, dem Internationalen Bund und Leben mit Behinderung für die Neugestaltung des Saales am Kurt-Adams-Platz geworben. Dieses Werben hat sich gelohnt! Zum einen hat sich die Zusammenarbeit der Nutzergruppen verbessert, ein Sommerfest wurde gemeinsam gefeiert, weitere Veranstaltungen sind geplant. Zum anderen haben viele Menschen aus dem Stadtteil auch finanziell mitgeholfen, dass es jetzt zu einer wunderschönen Gestaltung durch neue Stühle, Tische, Vorhänge und Raumteiler kommen

konnte. Das Dach ist neu gedeckt, eine Lüftungsanlage eingebaut und vieles mehr.

Wir bedanken uns an dieser Stelle insbesondere für die großzügigen Unterstützungen des Stadtteilbeirates Lohbrügge, der Bille-Stiftung und der Bezirksversammlung, des Bürgervereins Lohbrügge und des Internationalen Bundes.

Sie sind herzlich eingeladen, über die Teilnahme an den verschiedensten Angeboten der Gruppen oder auch durch eigene Aktivitäten den TREFFPUNKT KAP weiter zu beleben.

Peter Wesenberg

MISSIONSKREIS IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Unser Missionskreis kommt zweimal im Monat, am 2 und 4. Mittwoch von 15 bis 17 Uhr zusammen.

Wir fangen mit einem Gebet an, dann gibt es Kaffee und Kuchen, dann wird geklönt und gesungen. Manchmal wird auch eine lustige Geschichte vorgelesen.

Wir sorgen für eine Familie, eine Mutter mit 2 Jungen, in Süd-Indien, im Bundesstaat Kerala, für ihren Lebensunterhalt.

Die Menschen in Kerala leben nicht mehr im Elend, die Situation dort hat sich verbessert. Aber eine alleinstehende Mutter muß immer noch für sich und ihre Kinder kämpfen. Daher setzt sich die Patengemeinschaft Sahms, über die unsere Patenschaft läuft, besonders für Frauen und Kinder ein. Wir schicken Briefe nach Indien und bekommen dann liebevolle Briefe zurück, die zu lesen uns oft sehr bewegen.

Unser Kreis besteht jetzt nur noch aus zehn Damen, die freundschaftlich sehr verbunden sind. Es werden alle zu den Geburtstagen bedacht, und wenn es



Kranke gibt, wird sich auch um sie gekümmert. Auch wer weggezogen ist oder gar in's Heim musste, bekommt von uns Karten, Briefe und auch hin und wieder Besuch. Wie bei den Musketieren, sind auch wir „Einer“ für den „Anderen“ da und wenn es manchmal abends nur per Telefon sein kann. Wir sind ein kleiner gemütlicher Missionskreis und fühlen uns unter dem Dach der Auferstehungskirche sehr wohl.

Nähere Information:
Frau E. Bandixen, Tel. 738 08 59.

Erlöser-Kirche



MEHR LICHT

Am 17. März reist unser Seniorexperte Werner Gerathewohl für vier Wochen nach Mamba, um dort die Studenten der Sekundarschule in der Montage der Lampen zu unterweisen.

Damit ist endlich für die Studenten Licht in Sicht. In Tansania geht die Sonne bekanntlich gegen 18 Uhr unter. Wir sind sehr gespannt, wie das Projekt ausgeht. Wir hoffen auf viele Fotos von der „erleuchteten“ Schule und auch von den Brunnen, die bisher gebaut wurden.

Unser Projektpartner hatte sehr große Schwierigkeiten mit den Behörden in Daressalaam, die einen erheblichen Zoll verlangten, obwohl der Import von Solareinrichtungen offiziell zollfrei ist. Es bedurfte erst der Intervention des zuständigen Ministers in der tansanischen Regierung, dass die Lampen zollfrei den Hafen passieren konnten.

Zu unserem Glück handelte es sich bei ihm um den Abgeordneten des Distriktes Mpanda, wo unser Projekt liegt. Gewiss nicht wegen dieses vorbildlichen Einsatzes, sondern wegen einer anderen Korruptionsaffäre in der Regierung wurde Minister Pinda gerade zum Ministerpräsidenten gewählt.

Der Kabungu Development Hamburg e.V. sagt: Herzlichen Glückwunsch. Unser Projekt „Tankstelle Sonne“ hat also einen guten Fürsprecher.

Gottfried Brandstätter

Foto: Jahrestreffen der ehrenamtlichen Mitarbeiterschaft der Erlöser-Kirchengemeinde (26.1.2008)





SCHWEDEN 2008

Sommer, Sonne, Elch und See - Urlaub in Schweden! Für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter bieten wir auch in diesem Jahr unsere Jugendfreizeit vom 17. bis 30. Juli an.

Unser Freizeitheim KALMAREHULT befindet sich in Südschweden in der Nähe von Vimmerby - mitten in einem Naturschutzgebiet. Viel Spaß und Erholung sind garantiert. Angeln, Baden, Aktivitäten, Ausflüge oder auch nur Faulenzen gehören zum Programm. Eine wunderbare Auszeit für Leib und Seele.

Die Reise kostet 350,-- € (inkl. Fahrt, Unterbringung und Verpflegung).

Infos und Rückfragen jederzeit gerne bei Clemens Knüppel (040-735 90 448). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Rechtzeitiges Anmelden sichert die Möglichkeit auf eine tolle Freizeit.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.kalmarehult.de.

Vieles haben unsere Handwerker ehrenamtlich bereits in Kalmarehult schaffen können, aber es bleibt immer noch viel zu tun. Deshalb sind wir für jede Förderung unserer Arbeit auch durch Spenden sehr dankbar (Bankverbindung: Erlöserkirche HH-Lohbrügge, Ko.-Nr.: 86 00 340, Volksbank Stormarn BLZ 201 901 09, Zweck: Kalmarehult)



Gnaden-Kirche

HERZLICHEN DANK AN HERRN REINHARD ANTON

Als vor 8 Jahren Pastor W. Böttcher in den Ruhestand verabschiedet wurde, fragte man: Wer wird die Freitags-Abendandachten weiter gestalten?

Sie waren bereit dazu, Herr Anton, und haben seitdem jedes Jahr jeweils von Oktober bis März freitags zur Abendandacht in die Gnaden-Kirche eingeladen.



Mit ganzem Herzen verkündeten Sie die Frohe Botschaft und luden die Gemeinde frohgestimmt zu den wunderschönen Abendliedern ein.

Ich habe auch seitdem einige plattdeutsche Lieder schätzen gelernt. Die anschließende gemütliche Gesprächsrunde gab Möglichkeiten, sich auszutauschen.

Leider werden Sie diese ehrenamtliche Aufgabe nun abgeben.

Ich bedanke mich auch im Namen unserer Gemeinde herzlich bei Ihnen, Herr Anton. Ebenso danke ich Herrn Rolf Timm für den Küsterdienst während der Andachten.

*Mit vielen guten Segenswünschen,
Gabriela Glombik, Vorsitzende des KV*

BERGEDORFER HAFENMEILE 2008

Vom 29. Mai bis 1. Juni findet zum zweiten Mal die Bergedorfer Hafenmeile statt. Die Lohbrügger und Bergedorfer Kirchengemeinden werden wieder mit Themen und Angeboten dabei sein. Rund um die St.-Petri und Pauli-Kirche stellen

viele hauptamtliche und ehrenamtliche Helfer und Helferinnen ein attraktives Programm auf die Bühne und den Vorplatz. Merken Sie sich dieses Fest zum Mitmachen für Jung und Alt vor!

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug

DER HAFEN-MEILEN-POLLER

Vor nunmehr schon geraumer Weile fand statt in Bergedorf, zentral die **Bergedorfer Hafenmeile** 2006. - Das war einmal.

Die Kirchen, daran mit beteiligt, auch hin zur Hafenmeile schiffen, um so, durch Segen schon geheiligt, je einen „POLLER“ dort zu stiften.

Die standen dann, wenn auch nicht lange, vor Petri-Pauli aufgebaut, auch einer, kräftig in Orange... Sie wurden fleißig angeschaut.

Wie später damit zu verfahren, gab es noch keine Einigung; am Festschluss aber plötzlich waren sie Opfer der Groß-Reinigung.

Um alles sauber hinzukriegen stand für den Planungsstab wohl fest: Nichts bleibt mehr stehen oder liegen; es wird gleich in den Müll gepresst!

Um den Kreuz-Poller ist es schade, die Rückkehr war doch vorgeplant. Er sollte als Symbol gerade der sein, der alle Christen mahnt,

an Glaub' und Kirch' fest zu vertäuen in all der Hast und Menscheneile... Nun ist's gesagt! - Trotzdem, wir freuen uns auf die **neue Hafenmeile**.



KIRCHEN AUF DER LANDESGARTENSCHAU 2008

Dem Paradies auf der Spur!

Die erste Landesgartenschau in Schleswig-Holstein findet vom 25. April bis 5. Oktober 2008 in Schleswig statt. Auch die Kirchen werden auf der Landesgartenschau aktiv sein.

Für sie steht ein besonderer Ort auf dem Ausstellungsgelände zur Verfügung, der den Namen **Paradies** trägt.

Das Paradies wird ein lebendiger Ort werden, an dem Menschen sich begegnen und von ihren Träumen und Sehnsüchten, aber auch vom verlorenen Paradies erzählen.

Im Paradies gibt es zugleich Raum und Zeit für Stille und Erholung inmitten der Landesgartenschau. Jeden Tag wird es Andachten und Lesungen geben.

Darüber hinaus sind viele Veranstaltungen geplant, wie der Eröffnungsgottesdienst am 26. April oder der Plattdeutsche Kirchentag am 28. Juni 2008.



Also, machen Sie sich auf ins Paradies nach Schleswig!

Weitere Informationen siehe im Internet www.paradies-schleswig.de oder bei Pastor Mathias Benckert, Tel.: 0 46 21/96 30 - 72.



HANDWERKLICH BEGABTE EHRENAMTLICHE GESUCHT

Die Geburtstagsfee sucht für junge Familien Unterstützung

Die Geburtstagsfee, eine Aktion von wellcome - praktische Hilfe für Familien, sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die Spaß an handwerklichen Tätigkeiten haben und Müttern mit kleinen Kindern in ihrem Stadtteil, kurzzeitig unterstützen können. In vielen Hamburger Familien, die die Geburtstagsfee betreut, fehlen nicht nur die finanziellen Mittel, notwendige Dinge wie ein Kinderbett oder ein Hochstuhl für das Kind zu kaufen, sondern oft auch die Kraft Dinge auf den Weg zu bringen. Genau hier braucht die Fee tatkräftige Unterstützung: Das kann die Hilfe beim Transport und Aufbau eines Kinderbetts sein, einen Kindersitz auf einem Fahrrad anzubringen oder eine Lampe im Kinderzimmer aufzuhängen. Die wellcome-Aktion „Geburtstagsfee“ hat junge Familien und Alleinerziehende

im Blick, die in einer schwierigen Übergangszeit Hilfe brauchen. Nicht nur theoretisch will die Geburtstagsfee helfen, sondern auch ganz praktisch, gemäß der Philosophie von wellcome - praktische Hilfe für Familien nach der Geburt. Die Geburtstagsfee wendet sich an Familien, die das Beste für ihr Kind wollen, aber es momentan aus eigener Kraft nicht schaffen. Eltern oder Alleinerziehende fragen sich manchmal: „Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung unterstützen, wie koche ich ein gesundes und preiswertes Essen oder wie bekomme ich Ordnung ins häusliche Chaos?“ Auch wenn es an einem Kinderbett fehlt, kein Geld für einen Hochstuhl übrig ist oder sonst alltägliche Sachen für das Kind fehlen, hilft die Geburtstagsfee.

PATENTREFFEN IN SAHMS

Sonntag, 18. Mai 2008

14.00 Uhr Andreas-Kirche in Sahms,
15.00 Uhr im Johannes-Claudius-Haus,
Hauptstraße 29, 21493 Sahms

*Herzliche Einladung an alle
Patenern, Freunde und Interessierte.*

STICHWORT: PFINGSTEN

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).



Die Geburtstagsfee vermittelt den Familien auch Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, wenn diese das wünschen. Die Aktion „Geburtstagsfee“ konnte umgesetzt werden, da das Emissionshaus Ownership die Finanzierung dieser Aktion ermöglichte. Die Geburtstagsfee ist ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn Sie Spaß an handwerklichen Tätigkeiten haben und Sie der alltägliche Trubel in einer Kleinkindfamilie nicht abschreckt, dann freue ich mich auf Ihren Anruf: Sunniva Engelbrecht, wellcome gGmbH, 040 / 58 950 278. Mehr Informationen unter www.wellcome-online.de und www.wellcome-geburtstagsfee.de

Impressum: Der Gemeindebrief³ erscheint alle zwei Monate. **Auflage:** 12.600 Stück · **Druck:** Lothar Schlagowski
Redaktionsteam, verantwortlich i.S.d.P.: Jürgen Borsch, Gabriela Glombik, Clemens Knüppel, Thomas Reinsberg, Ute Meier, Gundula Wolter,
Gestaltung: Birgit Jeske-Caspari · **Redaktionsschluss für den Brief Juni - Juli 2008 ist der 22. April 2008**



VERÄNDERTES LEBENSGEFÜHL

Wenn in Bergedorf ein neues Shopping-Center eröffnet, eröffnet das in Ihnen noch ein Gefühl von Fortschritt?

In der Redaktionsrunde gab es gemischte Gefühle. Teile der Innenstadt sind nicht mehr attraktiv, armen Menschen nutzen die Angebote nicht viel und wozu diese familienfeindlichen langen Öffnungszeiten? Unter den attraktiven und glitzernden Oberflächen ist viel noch wenig Fassbares in Gange - in uns.

Einige Stimmen: Als ich mit der Lehre anfang, kamen sie aus den Betrieben in die Schule und warben um uns! – Ich habe nur eine Bewerbung geschrieben. Wie viele Bewerbungen müssen die Jugendlichen heute schreiben? – In manchen Berufen verdienen junge Leute auch nach einer Lehre kaum mehr. Wie sollen sie da selbständig werden? – Auch wir sind harter Konkurrenz ausgesetzt. Danach muss ich mich richten für meinen Lebensunterhalt.

Das vorherrschende Gefühl war, dass langfristige Planung, eine sichere und rosige Zukunftsaussicht so nicht mehr

vorhanden sind. Kurzfristiger müssen wir uns auf immer Neues einstellen und die nach uns vermutlich noch mehr als wir. Was bedeutet das, zumal es eher unangenehm ist, auch unheimlich?

Sollen wir mit der Zeit gehen oder uns eher verweigern? Mit „tausend Fäden sind wir an die Zivilisation“ gebunden. Wo bleibt uns eine Wahl? Und: stellen wir uns wirklich auf das Neue ein, wo viele hin und hergerissen sind zwischen inneren Widerständen, die man aber klein halten muss und äußerem Überannantsein: Ich muss da mitmachen, gut dass ich das noch kann.

Konkret: Wollen wir uns beim Einkauf von Dienstleistungen und Waren an ethische Kriterien halten, nach denen wir im Privaten und in der Gemeinde handeln? Wird ein Mindestlohn gezahlt? Was bedeutet all das, wenn doch unsere eigenen Kirchenmitglieder und wir in hartem Wettbewerb stehen, selber betroffen sind, vielleicht wenig Geld haben?

Uns fielen tatsächlich Bibelverse aus der Bergpredigt von Jesus ein: „Sorgt euch nicht um euer Leben...Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit. Jeder Tag hat seine eigene Plage.“ (Mt.6,25a.33f.)

Nicht, dass wir nicht weiter über diese Fragen nachdenken wollten. Diese Verse charakterisierten vielmehr die Änderung eines Lebensgefühls: Wer sehr langfristig planen kann, hört solche Verse sorgloser als Menschen, die sich auf viel kurzfristigere Entscheidungen einlassen müssen. Das Vertrauen zu Gott muss dann (wieder) ganz unmittelbar werden. Auch in der Beziehung zu Gott ändert sich etwas.

Wir tun uns z.Z. schwer damit, haben wir gemerkt. Diese Verse sind auch eine Zumutung. Eine konstruktive Zumutung mögen sie werden, damit die Zukunft Gottes wahr werden kann.

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Jürgen Borsch: Kirchenmaus und Bücherwurm (64) HIMMELSSCHLÜSSEL

An einem sonnigen Frühlingstag spaziert die Kirchenmaus durch ein Waldstück nahe dem Reinbeker Redder, bewundert Gräser und Blumen unter den Wipfeln. Ein grelles Licht blendet sie. In der Nähe schleppt der Bücherwurm eine Lupe mit sich herum, die einen Sonnenstrahl zur Kirchenmaus umlenkt.

„Hallo, Herr Bücherwurm“, ruft die Kirchenmaus. „Auch draußen bei dem schönen Wetter?“

„Ich treibe Naturkundestudien“, stößt dieser hervor. „Stören Sie mich nicht!“

„Schauen Sie mal, ein Himmelschlüssel!“ macht ihn die Kirchenmaus aufmerksam. Der Bücherwurm schielt hinüber.

„Primula elatior heißt sie“, belehrt er. „Man sollte sich lieber an die lateinischen wissenschaftlichen Namen halten. Weder mit dem Himmel noch mit einem Schlüssel hat das Kraut was zu tun!“

„Wenn ich diese wunderschöne Blume anschau, öffnet sich mir der Himmel!“ sagt die Kirchenmaus.

„Ihr Himmel“, höhnt der Bücherwurm, „das ist Menschengefasel. Engländer unter-

scheiden wenigstens noch sky und heaven, aber im Deutschen wird alles durcheinander gemust. Es gibt nur einen Himmel, in den gelangt man mit einer Raumfähre, wie kürzlich Hans Schlegel.“



„Ich meine einen anderen Himmel“, erklärt die Kirchenmaus. „Der ist unendlich, ist überall, auch hier auf der Erde!“

„Jaja“, brummt der Bücherwurm, „die Menschen wollen unbedingt den Himmel auf Erden schaffen, bloß es klappt nicht. Darum reisen sie in den Weltraum, um wenigstens ihr Wissen zu erweitern.“

„Bald feiern die Menschen Pfingsten“, sagt die Kirchenmaus, „weil zu Pfingsten mit dem Heiligen Geist der Himmel zur Erde gekommen ist!“

„Davon merke ich nichts“, widerspricht der Bücherwurm. „Regnet es vom Himmel, so werde ich nass, das ist alles. Bleibt der Himmel unbewölkt, wird die Nacht kalt, wie jetzt bei den Eiseiligen, auch so ein frommer Quatsch!“

„Ja, wenn Sie darin blind sind, hilft Ihnen auch kein Himmelschlüssel“, bedauert die Kirchenmaus. „Der ist dann auch nur Kraut für Sie!“

Der Bücherwurm ruft: „Da kommt gerade eine Coccinella septempunctata aus der Gattung der Kugelkäfer, die verzehrt Blattläuse. Das muss ich studieren!“

„Ach, Sie meinen diesen Marienkäfer“, stellt die Kirchenmaus fest. „Ein hübsches Tier!“

Dann wendet sie sich wieder zur Himmelschlüssel-Blume, die in der Sonne leuchtet. Über allem wölbt sich der blaue Himmel, aus dem Hans Schlegel zurückgekehrt ist.

Aus den Kirchenbüchern

Auferstehungs-Kirche

Taufen

Mandy Schulz
Kimberly Michelle Schulz
Artur Srajber
Johannes Srajber
Marcus Srajber
Nico Hollien

Bestattungen

Edith Hillebrecht,
72 Jahre
Richard Broska,
82 Jahre
Anatoli Spanagel,
53 Jahre
Walter Wellenbrink
95 Jahre

Konfirmation

Tobias Brandt
Michelle Janette Hahn
Marian Stirkat
Mailo Timm
Marvin Schäfer
Dirk Schütt
Annalena Wiese

Erlöser-Kirche

Taufen

Dimitri Ivanov, Hendrik Johannes
Romich, Annika Jasmin Romich
Levi Lennox Schmidt,
Damian Rädlein, Timo Meyer,
Jeanis Altenberg, Andreas Baumbach,
Julian Dulsen, David Nasralla,
Shirin Wenzel, Sascha Wiese

Bestattungen

Frieda Pohl, geb. Koch, 89 Jahre
Heinz Krüger, 83 Jahre
Carl Hugo Rathgens, 86 Jahre
Elisabeth von der Heide, geb. Rump
71 Jahre
Ruth Schepers, geb. Mahnke
84 Jahre
Harry Tresp, 75 Jahre

Konfirmation

Es wurden konfirmiert
Sonntag, 30.03.2008, 10 Uhr,
Philip Artzenroth, Diego Baumann,
Laura Begemann, Daniel Bockwoldt,
Tobias Boelmann, Doreen Detzner,
Oliver Halvax, Benedikt Kiesewetter,
Julia Knobloch, Svea Kröpke,
Jennifer Lietz, Timo Meyer,
Marc-Philipp Stolt, Marcel Walinowski

Es wollen konfirmiert werden
Sonntag, 06.04.2008, 10 Uhr,
Jeanis Altenberg, Alena Bahmann,
Andreas Baumbach, Daniel Blume,
Julian Dulsen, Annika Echt,
Nadine Gutow, Lennart Kiefat,
Valerie Kiehn, Julia Kohlmorgen,
Norman Lesser, Marvin Manthey,
David Nasralla, Willi Schmidtke,
Pascal Stenner, Mike Welz,
Shirin Wenzel, Sascha Wiese,
Nina Zwinkel

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
Am Mo., 19.5. und Di., 20.5. ist
unser Kirchenbüro von 15 - 18 Uhr
geöffnet zur Anmeldung für die neuen
Konfirmandengruppen, die nach den
Sommerferien starten. Mitzubringen sind
Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde
bzw. Kirchenpaß.

Gnaden-Kirche

Bestattungen

Paula Kessler, geb. Lindemann,
89 Jahre
Erika Svensson, geb. Frank
71 Jahre
Annemarie Mählmann, geb. Stender
96 Jahre
Otto Zink,
71 Jahre
Ilse Kott, geb. Buhck
77 Jahre
Alfred Geisler,
99 Jahre
Eva-Maria Förster, geb. Hutflils
74 Jahre
Michael Athmer,
54 Jahre

Konfirmation

Es wurden konfirmiert
Sonntag, 30.03.2008, 10 Uhr,
Pastor Michael Schreiner

Lisa Barnstorf, Katharina Bongartz
Annabell Christ, Janina Gramlich
Denise Hartwig, Mailin Köper
Patricia Kucera, Henrike Lührs,
Lena Prien, Alina Prison,
Athena Reinke, Melina Schleinitz
Sophie Schwippert, Carina Teitz
Patric Tietgen, Darleen Trau,
Elena Zoll

Es wollen konfirmiert werden
Sonntag, 06.04.2008, 10 Uhr,
Pastor Michael Schreiner

Josefine Boenisch, Markus Bruhn
Julian Drescher, Yannick Hoffmann
Paolina Kellner, Söhnke Kirchgäßner
Julian Kleindienst, Ole Köster
Tobias Kolbe, Sören Lemmrich
Finn Masurat, Angelique Mrowka
Sarah Peters, Dennis Rohwer
Alexander Saloga, Claudius Schreiner
Johannes Steenwärder, Sabine
Weißbecker, Christopher Wenker



Adressen der Sozialstationen

Lohbrügge und Marschlande,
Alte Holstenstraße 23999 57 - 00
Bergedorf-Vierlande e.V.,
Holtenklinkerstraße 83.....72 58 28 - 0

Gruppen · Kreise · Veranstaltungen

Auferstehungs-Kirche

VERANSTALTUNGEN IM SENIOREN-TREFF DES GEMEINSCHAFTSZENTRUMS KURT-ADAMS-PLATZ 9

APRIL 2008

- ◆ **Montag, den 07. 04., 14.30 Uhr:**
Geburtstagsfeier für alle Senioren,
die im März 2008 Geburtstag hatten.
- ◆ **Mittwoch, den 09. 04., 14.30 Uhr:**
Informationen „Wohnen im Alter“,
Lichtwarkhaus, Holzhude
- ◆ **Mittwoch, den 16. 04.,
13.00-15.00 Uhr: Basteln,**
anschließend fahren wir ins
Theater Haus im Park
„Meine tolle Scheidung“, 8,- €.
- ◆ **Sonntag, den 20. 04. und 27. 04.,
14.30 - 16.00 Uhr:**
Sonntagscafe, Singen, Erzählen,
Spielen und Kaffee und Kuchen, 2,-€

MAI 2008

- ◆ **Donnerstag, den 01. 05., 17.00 Uhr:**
Abholung der Koffer für die Seniorenreise
nach Bad Sachsa / Harz
- Freitag, den 02. 05., 09.00 Uhr:**
Abfahrt der Senioren nach Bad Sachsa
- Freitag, den 16. 05. 13.00 Uhr:**
Rückkehr der Senioren
- ◆ **Sonntag, den 18.05. und 25.05.,
14.30 - 16.00 Uhr:**
Sonntagscafe, Singen, Erzählen,
Spielen und Kaffee und Kuchen, 2,-€
- ◆ **Montag, den 19.05., 14.30 Uhr:**
„Wiedersehen macht Freude!“
Reiseberichte
- ◆ **Mittwoch, den 21.05., 13 - 15 Uhr:**
Basteln, Blumenpflege
- ◆ **Montag, 16.00-18.00 Uhr:**
Rentenberatung im Kirchenbüro,
(ohne Anmeldung)



für alle Interessierten

Missionskreis

an jedem 2. u. 4. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr,
Altentagesstätte des Gemeindezentrums.
Elfi Bandixen, Telefon: 7380859

Bundesschlußgruppe für Südafrika:

Auskunft:
Elisabeth Koch, Telefon: 738 47 41

Verein Familienhilfe Weißbrußland e.V.

Unterstützung von Familien, Kindern,
Rentnerinnen und Rentnern in Minsk
und der näheren Umgebung.
Ernst Schramm, Telefon: 738 47 99

Gruppe der Russland-Deutschen

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 16 - 18 Uhr im Seniorentreff.

Leitung Frau Vogelsang, Tel. 738 78 92
Info: Senioren-Büro Hamburg
30399507

für Senioren

Seniorentreff

täglich von 14 - 17 Uhr geöffnet

außer Mittwoch und Samstag
Leitung: Hanna Braun,
Tel. 513 272-12 u. 739 28 270 (privat)

Freitags ab 12:30 Uhr: gemeinsames
Mittagessen, Bibelgespräch, Spielkreis
Anmeldung 513 27 20 u. 739 28 270
Tauschbücherei

Gesellige Seniorenrunde

Jeden 2. und 4. Samstag mit wechselnden
Themen, 15:00 - 18:00 Uhr
Neuer Leiter gesucht.

Sonntagscafé, 14:30 bis 16:00 Uhr

Jeden 3. + 4. Sonntag mit Singen, Erzählen
und Spielen. Kaffee und Kuchen 2,- €

Senioren-Computer-Club

Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr

für Familien und Jugendliche

Familienberatung Reaktiv

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr
Offene Sprechstunde für Jugendliche
und Eltern.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

JUZ-KAP

Informationen über das umfang-
reiche Angebot für Jugendliche und
junge Erwachsene im Internet unter
www.juz-kap.de



Kirchenmusik

Kantorei / Chor mit Akemi Tonomura

montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und
montags 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr
(kleiner Chor).

*Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu
musizieren, ist herzlich willkommen.*

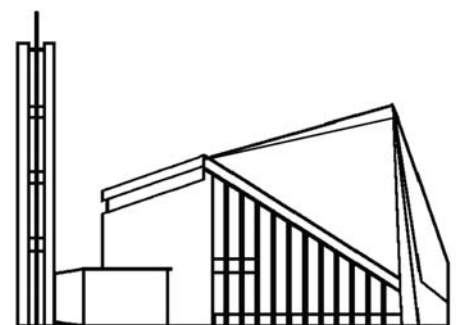
Blockflöten-Quartett mit A. Tonomura

Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Kirchenvorstand

Die Sitzungen sind jeweils im Gemeinde-
zentrum am ersten Dienstag im Monat,
nächste Termine:

Di., 01. 04. und Di., 06.05. 2008
*Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.
Bei Tagesordnungspunkten, die Personal-
fragen betreffen, ist die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.*



Gruppen · Kreise · Veranstaltungen

Erlöser-Kirche

für Senioren

Seniorenachmittag
Mittwoch, 30. April um 15 Uhr
Der große Rätsel-Nachmittag -
mit Pastor Reinsberg

Mittwoch, 28. Mai um 15 Uhr
Wir starten ca. um 10 Uhr zum Besuch
des Planetariums. Abfahrtsort, -zeit und
Thema werden noch festgelegt.
Wir freuen uns auf Sie!

für Frauen

Frauenkreis
Mittwoch, 02. 04. + Mittwoch, 07. 05.,
15.00 Uhr im Clubraum

Abendkreis für Frauen
Donnerstag, 17. April um 18.30 Uhr
im Clubraum
Die Bibel in gerechter Sprache - Frau
Pastorin Lehmann-Fahrenkrug kommt
zu uns.
Gäste sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 15. Mai um 18.30
im Clubraum
Herr Skambrax vom Betreuungsverein
Hamburg wird uns über Vorsorge und
Patientenverfügung informieren.
Gäste sind herzlich willkommen!

Missionshandarbeitskreis
jeden Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
mit Frau Busse (Tel.: 739 86 64)

Goldene Konfirmation 2008
*Wer wurde 1958 in der Erlöserkirche oder
auch anderswo konfirmiert?*
Wir feiern am 20. April um 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation. Dazu laden
wir herzlich ein! Anmeldung bitte im
Kirchenbüro (738 67 55).

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 2. April
um 20.00 Uhr im Clubraum
Mittwoch, 7. Mai
um 20.00 Uhr im Clubraum

für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonnabend, 5. April
von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonnabend, 10. Mai
von 10.00 - 12.00 Uhr
jeweils im Gemeindehaus



KIRCHE MIT
KINDERN

für Jugendliche

Jugendtreff

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr
mit Clemens Knüppel und Pastor
Reinsberg im Jugendkeller des Gemein-
dehauses.

für alle Interessierten



Begegnungstreff

am 9. + 23. April und 14. + 28. Mai

Für Einwanderer, die deutsch sprechen
möchten und deutschsprachige Menschen
aus den Gemeinden. Wir lernen einander
mit unseren kulturellen Hintergründen
kennen.
An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 10.00-12.00 Uhr in der Erlöserkir-
chengemeinde, Lohbrügger Kirchstr. 9

*Mit Clemens Knüppel,
Susanne Lehmann-Fahrenkrug und
Inge Maack*

Bibelgespräche

Am 3. Dienstag im Monat von 20-22
Uhr, Lohbrügger Kirchstr. 9

*Die Bibelgespräche sind angelaufen,
wir sind eine muntere Gruppe und
noch dabei, einander kennen zu lernen.
Kommen Sie gerne dazu.*

Themen:

15. April: Apg. 2,1-13: „Der Heilige
Geist - nur bei den Pfingstkirchen?“

20 Mai: Joh. 20,21 u.a.:
„Kirche - brauche ich die?“

Kirchenmusik

Kirchenmusiker
Christopher Ledlein

Kirchenchor / Kantorei:
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Flöten:
Donnerstag ab 14:00 Uhr

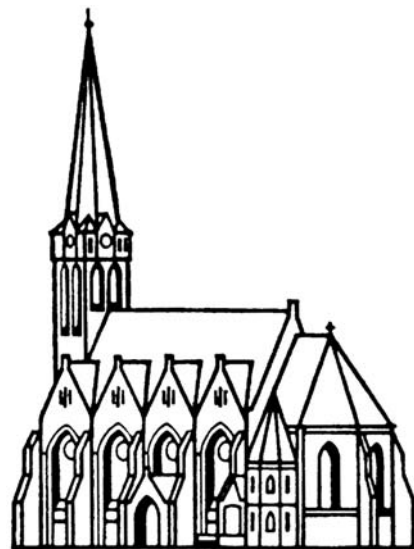
Posaunenchor:
Bis auf weiteres probt der Posaunenchor
in der Kirchengemeinde Wentorf,
Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage

Kinderchor:
jeden Dienstag um 15:15 Uhr:
für Kinder von 6-8 Jahren
jeden Dienstag um 15:45 Uhr:
für Kinder ab 8 Jahren
im Gemeindesaal

Kammerchor Lohbrügge
in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche
Mittwoch 20:00-22:00 Uhr (14-tägig)

Freundeskreis Kirchenmusik

1. Vorsitzende: Erika Schmecal,
An den Tannen 19 · 040 / 739 84 22
Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse, BLZ 205 505 50
Konto 1039/236938



Gruppen · Kreise · Veranstaltungen

Gnaden-Kirche

für Senioren

Seniorenkreis

Mittwoch, 02. 04., 14.30 - 16.30 Uhr
„Frau Sigrid Zillmer kommt zu uns“

Mittwoch, 07. 05., 14.30 - 16.30 Uhr
„Freundschaft“ - Lieder, Gedichte, Gespräche

Frau Inge Maack, Pastor Schreiner

für Frauen

Frauenkreis

Montag, 14. April 19.30 Uhr

Die Autorin Irmgard Powierski liest aus ihrem Buch „Isaak, erinnere dich“. Erzählt wird die dramatische Geschichte der Beinahe-Opferung des Biblischen Isaak durch seinen eigenen Vater auf dem Berg Morija (1. Mose 22).

Im Laufe seines Lebens ist Isaak gezwungen, seiner Vergangenheit neu zu begegnen. Isaak erinnert sich und nimmt dabei die Leser/HörerInnen auf diesen Weg mit. Dabei lässt er den Faden zu Gott nicht abreißen; er klagt und klagt an und wächst schließlich an diesen Erinnerungen.

Wir dürfen gespannt sein!

Ich lade alle interessierten Frauen und Männer herzlich zu diesem Abend ein.

Pastorin Gabriela Glombik

Montag, 19. Mai 19.30 Uhr

Wir singen alte und neuere Lieder.

Und wer ein Gedicht hat, bringe es doch bitte mit...

Herzliche Grüße,

Ihre Pastorin Gabriela Glombik

für alle Interessierten

Gespräch mit der Bibel

Do., 10. Und 24. 04. 10 - 11 Uhr

Do., 08.05., 10 - 11 Uhr

Do., 15.05., 10 Uhr, gemeinsames Frühstück mit dem Missionskreis

Do., 22.05., 10 - 11 Uhr

Ditha Drenckhan

Missionskreis

Donnerstag, 17. April 2008, 15 Uhr

Frau Ditha Drenckhan setzt unsere Reihe über biblische Frauengestalten fort.

Thema: „Die Moabiterin Rut“.

Donnerstag, 15. Mai 2008, 10 Uhr,

„Komm lieber Mai und mache...“

Gemeinsames Frühstück mit dem Bibelkreis. Wir singen, hören Gedichte und Geschichten zum Thema Frühling.

Herzliche Einladung zu beiden Missionskreisen, Ihre Ilse Anton



Handarbeitskreis

Mittwoch, 02. 04., 14.30 Uhr

Mittwoch, 07. 05., 14.30 Uhr

Karin Großmann, Tel. 730 29 52

für Kinder

Kinderkirche

Samstag, 26.04., von 10 - 12 Uhr

Samstag, 31.05., von 10 - 12 Uhr

Pastor Schreiner

und das Kinder-Kirchen-Team

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin

Maja Zoë Winteler

Kirchenchor / Kantorei:

Donnerstag 20:00 - 21:30 Uhr

Flötenkreis:

Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr

Kammerchor Lohbrügge:

in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche

Mittwoch 20:00-22.00 Uhr (14-tägig)

www.kammerchor-lohbruegge.de

Projekte

mit Sängern und Instrumentalisten

Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?

Dann melden Sie sich bitte bei

Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988



**Spendenkonto
„Freundeskreis**

**Kirchenmusik
in der Gnadenkirche**

Lohbrügge“:

Hamburger Sparkasse

BLZ: 200 505 50 · Konto 1085 211 843

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 2. April

19:00 Uhr, Clubraum III

Mittwoch, 7. Mai

19:00 Uhr, Clubraum III

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

KONFIRMANDENANMELDUNG

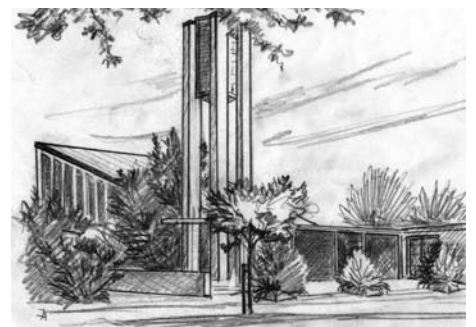
Donnerstag, 22.05. und Freitag, 23.05.08, 17 bis 19 Uhr, im Gemeindehaus Schulenburgring.

Du bist 12 oder 13 Jahre alt und möchtest konfirmiert werden. Dann komm zusammen mit deiner Mutter oder deinem Vater, bring deine Geburtsurkunde, falls getauft, deine Taufurkunde / Kirchenpass mit, und deine Eltern können dich dann bei mir anmelden.

Geplante Unterrichtszeiten ab September entweder mittwochs (14-tägig) von 16.30 bis 18 Uhr oder einmal monatlich, samstags ab ca. 13 bis 16 Uhr. Das richtet sich nach euren Schulunterrichtszeiten ab August!

Herzlichst, dein Michael Schreiner, Pastor

Konfirmandenanmeldungen in der Auferstehungs- und Erlöserkirche bitte telefonisch in den Kirchenbüros oder bei den dortigen Pastoren erfragen.



Adressen und Telefon

Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

Kirchenbüro:

Ute Meier und Ruth Klett

Telefon: 513 272-0

Fax: 513 272-11

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de

www.juz-kap.de

bueero@auferstehungskirchengemeinde.de

Pastor

Johannes Schröder 513 272-15

Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

Heike Hannemann, Katrin Zessin,

Peter Wesenberg 513 272-20

Familienberatung Reaktiv 513 272-20

Kirchenmusik:

Akemi Tonomura 513 272-0

Leiterin des Senioren-Treff's

Hanna Braun 513 272-12

Küster und Hausmeister

Alexander Hallmann 513 272-0

Sergej Wilhelm 513 272-0

Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Pastor Johannes Schröder**

stellv. Vors.: **Frau Ruth Klett** 738 39 72

Leben mit Behinderung gGmbH,

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

Frau Petra Klostermann 765 00 952

Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum 39 99 57 30

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde erbitten wir auf das Konto der Auferstehungs-Kirche: Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt.

Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.

Der Kirchenvorstand

Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

Kirchenbüro: Frau Kieseewetter

Telefon 7 38 67 55

Fax 73 92 87 83

Öffnungszeiten:

Mo., Di., und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

Pastor / Pastorin:

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 7 38 82 84

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburg 160 711 89 144

Kirchenmusik:

Christopher Ledlein 7 21 31 48

Jugendarbeit:

Clemens Knüppel 73 59 04 48

Montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Hilfe für Suchtkranke:

Selbsthilfegruppe I:

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann Tel.: 730 48 45

nur vormittags

Selbsthilfegruppe II:

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken Tel.: 730 32 23

Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe III:

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen Tel.: 738 64 03

Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

Beratung:

Für Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen:

Lohbrügger Kirchstraße 9 724 76 03

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde erbitten wir auf das Konto der Erlöser-Kirche: Volksbank Stormarn e.G.,

BLZ 201 901 09, Konto 86 00 340.

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt.

Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.

Der Kirchenvorstand

Gnaden-Kirche

Schulenburg 164, 21031 Hamburg

Kirchenbüro: Dagmar Möller

Telefon 040 - 7 38 65 21

Fax 040 - 73 92 35 41

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.gnadenkirche-online.de

gnadenkirche-lohbruegge@t-online.de

Pastorin / Pastor:

Gabriela Glombik, *Vorsitzende des Kirchenvorstands*

Schulenburg 162 7 21 37 32

Michael Schreiner,

Am Langberg 9 7 39 95 72

Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack 0179 - 1 96 43 76

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Kirchenmusik:

Maja Zoë Winteler 72 69 89 88

Kindertagesstätten: „WACKELZAHN“

Leitung: **Oliver Rohloff** 7 39 97 56

Bornbrook 15 Fax: 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

Außenstelle KITA „Kleiner Wackelzahn“

Leitung: **Christiane Schümann**,

Schulenburg 166 7 39 55 56

Familienberatung Reaktiv 513 272-20

Ehrenamtliche:

Ansprechpartnerin **Inge Maack** 7 38 03 04

Beratung für Aussiedler:

Inge Maack, Gnadenkirche 7 38 03 04

Verwaltung: kvs 82 22 51 - 0

Hamburg-Wandsbek Fax: 82 22 51-422

Selbsthilfegruppen:

AA Anonyme Alkoholiker

„Jürgen“ 7 35 33 89

Al-Anon für Angehörige und Freunde

„Elke“ 7 38 21 39

Al-Anon für erwachsene Kinder von Alkoholikern, „Monika“ 40 16 43 55

AA in russischer und deutscher Sprache

„Berndt“ 5 50 33 94

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (die Gespräche sind gebührenfrei)